

01. November 2022

## *Aurora von Königsmarck lässt bitten!* *Themenführung in Stade und auf Schloss Agathenburg*

Eine starke Frau steht im Mittelpunkt der Themenführung am Samstag, 12. November: Maria Aurora von Königsmarck war eine der bedeutendsten Frauen des Barock. In ihrem Geburtsort Stade und im historischen Gewand auf Schloss Agathenburg begibt sich die Gästeführerin Edith Bruns auf Spurensuche. Am Samstag, 11. Februar 2023, schlüpft die Gästeführerin Marlene Plate in die Rolle der Aurora.

### **Eine Führung an zwei Orten**

Maria Aurora von Königsmarck, deren Großvater Schloss Agathenburg erbauen ließ, war eine der interessantesten Frauen der Barockzeit. Edith Bruns führt ab 11.30 Uhr durch den Geburtsort der Gräfin, Stade. Hier gibt es zunächst Erläuterungen zum damaligen Machtzentrum am Sande, zur Geburtsstätte von Aurora von Königsmarck und über die in jener Zeit entstandene Festungsanlage, von der heute noch die Reste der Wallanlagen die Stader Altstadt umschließen. Nach einer Pause geht die Führung um 14.30 Uhr auf Schloss Agathenburg weiter. Dort schlüpft die Gästeführerin in die Rolle der Maria Aurora von Königsmarck und empfängt die Teilnehmenden im historischen Gewand. Zum Start der Führung treffen sich Interessierte an der Tourist-Information am Hafen in der Hansestraße 16 in Stade. Die zweite Station auf Schloss Agathenburg lässt sich gut mit der S-Bahn erreichen: Von Stade aus fahren Besucherinnen und Besucher mit der S3 Richtung Pinneberg und steigen am Bahnhof Agathenburg aus. Das Schloss ist dann nur noch fünf Minuten zu Fuß entfernt. Auch mit dem Auto über die B73 oder mit dem Fahrrad entlang der „Obstroute“ kommen Teilnehmende der Führung zum Schloss.

### **Eine bedeutende Frau**

Maria Aurora von Königsmarck wurde am 28. April 1622 in Stade geboren. Sie stammte aus einer deutsch-schwedischen Adelsfamilie, die durch die Kriegserfolge ihres Großvaters Hans Christoph von Königsmarck für die schwedische Krone im Dreißigjährigen Krieg zu europaweitem Ansehen und riesigem Vermögen gelangt war. Sie selbst war hochgebildet, selbstbewusst und eine strahlende Schönheit. Aufgewachsen in Schloss Agathenburg und Stade, verbrachte sie ihre Jugendjahre in Hamburg und Stockholm, wo sie eine exzellente Ausbildung genoss. Ihre frühen literarischen Werke begründeten ihren Ruf als bedeutende Barockdichterin. Am Dresdner Hof wurde sie die erste Staatsmätresse des sächsischen Kurfürsten Friedrich August – August des Starken. 1696 brachte sie in Goslar ihren gemeinsamen Sohn Moritz zur Welt, der später der bedeutendste Feldherr Frankreichs im 18. Jahrhundert werden sollte. Sie selbst wurde Pröpstin des freiweltlichen Damenstifts von Quedlinburg. Ihr zu Ehren hat der Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. Schloss Agathenburg als „frauenORT Niedersachsen“ ausgezeichnet.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung für diesen Termin notwendig. Tickets zum Preis von 15,00 EUR pro Person und weitere Informationen sind in der Tourist-Information am Hafen, Hansestraße 16, 21682 Stade, telefonisch unter 04141-776980 oder online auf [www.stade-tourismus.de](http://www.stade-tourismus.de) erhältlich.